

die die Ein- und Durchfuhr, das Feilbieten, den Kauf und Verkauf von nach Art. 17 des Bundesgesetzes geschützten Vögeln betreffen, von heute an bis 31. Dezember 1917 einzusenden.

Wir benutzen den Anlass, um Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 21. Januar 1913.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Schatzmann.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. Januar 1913.)

An die am 27. Januar 1913 in Paris zusammentretende internationale Konferenz der Gruppen, die sich zur wissenschaftlichen Ergründung der Alkoholfrage gebildet, hat der Bundesrat Herrn Dr. E. W. Milliet, Direktor der eidg. Alkoholverwaltung, abgeordnet.

(Vom 18. Januar 1913.)

Am 16. Januar 1913 hat Herr Michel M. Pacliano dem Herrn Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreichs Rumänien überreicht.

(Vom 20. Januar 1913.)

Der Bundesrat hat die Betriebseröffnung der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp auf Dienstag, den 21. dies, gestattet.

Zu Lieutenants der Infanterie (Mitrailleure) werden ernannt:
 Korporal Kurz, Marcel, von Neuenburg, in Zürich, Gebirgs-
 mitraillkompagnie III/1;
 Korporal Aberegg, William, von Büren a. A., in Bern, Gebirgs-
 mitraillieurkompagnie III/3.

Dem Kanton Bern wird an die zu 16,000 Fr. veranschlagten Wiederherstellungsarbeiten der Zulgkorrektur oberhalb der Müllerschwelle bei Steffisburg, einschliesslich der Uferversicherung nach System Decauville, ein Bundesbeitrag von 40 % bewilligt, höchstens 6400 Fr.

Dem Kanton Glarus wird an die zu 17,200 Fr. veranschlagten Kosten für Entwässerungen und Sicherungen an der Klausenstrasse beim Staldenbrunnen, sowie für die Korrektur der Tschingelkopfruns, ein Bundesbeitrag von 40 % zugesichert, im Höchstbetrage von 6880 Fr.

(Vom 24. Januar 1913.)

Gestützt auf ihr Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste werden entlassen:

- Oberst der Infanterie von Schulthess, Rudolf, in Zürich, als Kommandant der Infanteriebrigade 17;
 - Major der Infanterie Huber, Richard, in Diessenhofen, als Kommandant des Bataillons 149;
 - Major der Infanterie Steinmann, Arthur, in Zürich, als Kommandant des Bataillons 84;
 - Major der Sanitätstruppen Ringier, Karl, in Bern, als Regimentsarzt des Infanterieregiments 45;
 - Oberst der Militärjustiz Martin, Alfred, in Genf, als Stellvertreter des Oberauditors;
 - Oberst der Militärjustiz Reichel, Alexander, in Lausanne, als Mitglied des Militärkassationsgerichtes.
-

Die vom Militärdepartement vorgelegten Vorschläge über Versetzungen, Entlassungen, Beförderungen und Neueinteilungen von Hauptleuten und Subalternoffizieren werden genehmigt.

Wahlen.

(Vom 21. Januar 1913.)

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Assistent III. Klasse an der schweiz. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil: Dr. Schuppli, Otto, von Neuhausen b. Frauenfeld, zurzeit Hilfsassistent der genannten Anstalt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Sekretär I. Klasse bei der Sektion „Stationseinrichtungen“ der Obertelegraphendirektion: Umiker, Emil, von Thalheim (Aargau), zurzeit Sekretär II. Klasse.

Sekretär I. Klasse bei der Sektion „Linienbau und Kabelanlagen“ der Obertelegraphendirektion: Ruoss, Ferdinand, von Schübelbach (Schwyz), zurzeit Sekretär II. Klasse.

(Vom 24. Januar 1913.)

Politisches Departement.

Kanzlist II. Klasse: Dr. phil. Meyer, Walter, von Wangen a. A., in Bern.

Kopist: Beaujon, Charles, von Auvornier, in Genf.

Landwirtschaftsdepartement.

Kanzlist I. Klasse der agrikulturehemischen Anstalt Liebefeld-Bern: Stucki, Fritz, von Buchholterberg (Bern), zurzeit Kanzlist II. Klasse dieser Anstalt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Kanzlist II. Klasse beim Sekretariat des Eisenbahndepartementes: Bieri, Emanuel, von Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.01.1913
Date	
Data	
Seite	195-197
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 895

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.